

◀ 18/24 ▶	Unternehmen	Märkte	Veranstaltungen
	Banken	Gründung	Personalia
Beiträge	Bewertung	Rechnungslegung	Vorschau

German Tech Tour im April 2005

➤ Vom 20. bis zum 22. 4. 2005 lädt die internationale Venture Capital-Branche zur zweiten German Tech Tour in Deutschland ein, die diesmal in München und Dresden stattfinden wird. 25 Technologieunternehmen, die das Potenzial zur Marktführerschaft in ihrem Segment haben, werden in den nächsten Monaten von einem Komitee führender deutscher Beteiligungsgeber ausgewählt. Während der dreitägigen Veranstaltung erhalten sie die Möglichkeit, ihre Konzepte Investoren aus Asien, Europa und den USA, die gemeinsam mehr als 50 Mrd. Euro Investitionskapital repräsentieren, vorzustellen. Bewerbungen können noch bis 15. 2. 2005 eingereicht werden.

Veranstalter der German Tech Tour ist die European Tech Tour Association, eine unabhängige Non-Profit-Organisation internationaler Beteiligungs- und Technologieunternehmen, die sich zum Ziel gesetzt hat, aufstrebende, erfolversprechende Unternehmen aus der High Tech-Branche in Europa zu fördern. Die Organisation hat seit 1998 17 Tech Tours in 15 Ländern durchgeführt. Dabei wurden insgesamt 315 Unternehmen grenzüberschreitend finanziert.

Highlights der ersten German Tech Tour im Jahr 2000 waren u.a. die Software-Company Suse Linux, die Internet-Stellenbörse Jobpilot und die Marketing-Plattform 12snap. Die German Tech Tour beginnt mit einer feierlichen Auftaktveranstaltung am 20. 4. 2005 in der Münchner Residenz. Anlässlich dieses Gala Opening Dinners haben die zuvor von der Jury ausgewählten Unternehmen die Möglichkeit, sich den anwesenden Investoren und Industrievertretern zu präsentieren.

Die German Tech Tour fördert Unternehmen aus den Bereichen Elektronische Komponenten und Systeme, Sprach- und Datenkommunikation, Software und Systeme, Daten- und Knowledge Management, Internet Technologien und Services, Lösungen für vertikale Märkte, Neue Medien, Wireless Lösungen, Neue Materialien und Prozesse, Nanotechnologie und im Bereich Optoelektronik. Eine unabhängige Jury aus namhaften Vertretern internationaler Technologie- und Beteiligungsunternehmen wählt die Gewinner aus. Für die Wachstumsbranche Biotechnologie ist eine eigene Biotech Tour zu einem späteren Zeitpunkt vorgesehen.

Die German Tech Tour wird unterstützt von folgenden Firmen: Apax Partners, AdAstra, BayTech Venture Capital, Wilmer Cutler Pickering Hale and Dorr LLP, GlobalFinance, PricewaterhouseCoopers, Landeshauptstadt München, Microsoft, Techno Venture Management GmbH, Vision Capital und Weber Shandwick.

Mehr dazu unter:

<http://www.techtour.com>

Technologiewettbewerb „Next Generation Media“

➤ Der vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit (BMWA) ausgelobte Technologiewettbewerb „Next Generation Media“ hat mit 146 qualitativ hochwertigen Projektvorschlägen die Erwartungen weit übertroffen. Die Gewinner wurden nun von einer unabhängigen Jury vorgeschlagen, der Vertreter aus Wissenschaft, Wirtschaft und Verbänden angehören. Insgesamt 11 Vorhaben werden mit vorgesehenen Fördermitteln von zusammen 40 Millionen Euro über eine Laufzeit von durchschnittlich 3 Jahren unterstützt. Next Generation Media bildet einen Schwerpunkt im Rahmen der Innovationsoffensive der Bundesregierung. Die ausgewählten Projekte zielen auf technologische Leitinnovationen in den Feldern Konsumelektronik in vernetzten Systemen, Intelligente Logistiknetze, Intelligente Vernetzung von Produktionsanlagen und Intelligente Systeme in der Gesundheitsversorgung. Die Herausforderung liegt insbesondere in branchenübergreifenden Lösungen. Mit der notwendigen Zusammenführung von Entwicklungsprinzipien und der Schaffung von gemeinsamen Normen und Standards wird vielfach Neuland betreten.

<http://www.NextGenerationMedia.de>

Venture Capital-Markt in Deutschland 2004

➤ Nachdem VC-facts.de seit einigen Jahren Daten zu Finanzierungsrunden in Deutschland und dem europäischen Ausland archiviert und sich in der VC-Branche als Informationsplattform etabliert hat, war es nur eine Frage der Zeit, für entsprechend Interessierte ein VC-Yearbook Deutschland herauszugeben, sodass am 10. 1.2005 die erste Ausgabe erschienen ist. Das VC-Yearbook konzentriert sich ausschließlich auf die Fragestellung: Wieviel Venture Capital floss in deutsche Wachstumsunternehmen? Eine Betrachtungsweise, die bisher in den auf dem Markt verfügbaren Statistiken und Studien nicht ausreichend berücksichtigt worden ist.

Das Yearbook umfasst 207 Seiten in denen 134 Deals ausführlich dargestellt sind und soll neben dem Aufzeigen der einzelnen VC-Deals vor allem ein Nachschlagewerk für alle Interessierten und Verantwortlichen der VC-Branche darstellen. Beispielsweise können folgende Fragestellungen beantwortet werden:

- Welcher Venture Capitalist hat 2004 in Wachstumsunternehmen investiert?
- Welche Startups wurden finanziell unterstützt?
- Welche Kanzlei war bei welchen Deals beratend tätig?

http://www.vc-facts.de/auszug_vc_yearbook_2004.pdf